



Presse-Information

NÜRNBERGER Gruppe trifft die Ergebnisprognose

Konzernergebnis 73,6 Mio. EUR – Beitragseinnahmen erreichen 3,36 Mrd. EUR – Stabile Dividende

Nürnberg, 21. März 2016

1

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe hat im Geschäftsjahr 2015 gebuchte Beitragseinnahmen nahezu auf Vorjahresniveau erzielt. Wie erwartet wirkten sich die weiterhin historisch niedrigen Zinsen und das Lebensversicherungsreformgesetz allerdings dämpfend auf das Neugeschäft aus. Das Konzernergebnis erreichte die prognostizierte Höhe. Die Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG) will eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende an ihre Aktionäre ausschütten.

Der Jahresüberschuss der NBG beläuft sich auf 44,6 (2014: 59,4) Mio. EUR. Der bereits erwartete Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus deutlich geringeren Ergebnisabführungen bzw. Ausschüttungen von Tochterunternehmen. Der Bilanzgewinn beträgt 40,1 (40,0) Mio. EUR. Die Dividende der NBG soll bei 3,00 EUR stabil bleiben.

**Jahresüberschuss der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft
44,6 Mio. EUR**

Die gebuchten Beitragseinnahmen der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe erreichten 3,36 (3,41) Mrd. EUR. Das Neugeschäft ging gegenüber dem Vorjahr erwartungsgemäß wegen der zeitnahen Umsetzung des Lebensversicherungsreformgesetzes und der damit verbundenen Anpassung von Vergütungsvereinbarungen mit Vertriebspartnern auf 511 (642) Mio. EUR zurück.

**Gebuchte Beitragseinnahmen
3,36 Mrd. EUR**

Die Kapitalanlagen wuchsen konzernweit um 4,3 % auf 27,56 (26,43) Mrd. EUR. Der darin enthaltene Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherungen stieg um 7,6 % auf 8,18 (7,60) Mrd. EUR an. Ohne die nicht realisierten Gewinne aus den Kapitalanlagen der Fondsgebundenen Versicherungen erreichten die Erträge aus Kapitalanlagen 1,29 (1,37) Mrd. EUR. Der Konzernumsatz – die Summe aus verdienten Beiträgen, Kapitalerträgen und Provisionseinnahmen – verringerte sich um 2,2 % auf 4,85 (4,96) Mrd. EUR.

Kapitalanlagen 27,56 Mrd. EUR

**Konzernumsatz der NÜRNBERGER
4,85 Mrd. EUR**

Im Berichtsjahr wurde ein Konzernergebnis von 73,6 (110,0) Mio. EUR erzielt, das sehr nah an der letztjährigen Prognose liegt. Dort war von einem Ergebnis auf dem Niveau von 2013 (73,0 Mio. EUR) ausgegangen worden. Beim Vergleich mit dem Konzernergebnis des Jahres 2014 ist zu beachten, dass dieses insbesondere durch Sondererträge außerordentlich positiv beeinflusst war.

Konzernergebnis 73,6 Mio. EUR



Die gebuchten Beiträge des Geschäftsfelds Lebensversicherung gingen 2015 leicht um 2,8 % auf 2,48 (2,55) Mrd. EUR zurück. Während die Einmalbeiträge stark sanken, lagen die laufenden gebuchten Beiträge mit +0,2 % in etwa auf Vorjahresniveau. Ihren Marktanteil in Deutschland in diesem wichtigen Bereich konnte die NÜRNBERGER halten. Die Neubeiträge des Geschäftsfelds betrugen 416 (537) Mio. EUR. Zum 31. Dezember 2015 befanden sich 3,0 (3,0) Mio. Verträge mit 143,50 (141,19) Mrd. EUR Versicherungssumme im Bestand. Das Ergebnis im Segment Leben sank auf 39,5 (51,0) Mio. EUR.

Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) festigte ihre Marktposition 2015 durch eine über dem Branchenschnitt von +1,5 % liegende Steigerungsrate der gebuchten Beiträge: Sie erhöhten sich um 4,8 % auf 205 (196) Mio. EUR. Die Neubeiträge lagen mit 8,0 (9,3) Mio. EUR unter denen des Vorjahres, was im Wesentlichen auf die Krankheitskosten-Vollversicherung zurückzuführen ist. Zusatzversicherungen konnten demgegenüber ein Plus verzeichnen. Die Anzahl der versicherten Personen stieg auf rund 257.000 (249.000). Das Ergebnis im Segment Kranken liegt mit 4,2 (5,9) Mio. EUR unter dem des Vorjahres.

Die gebuchten Bruttobeiträge im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung konnten um 1,2 % auf 680 (672) Mio. EUR gesteigert werden. Dieses Wachstum wurde im Wesentlichen aus dem gewerblichen Geschäft generiert. Die Neu- und Mehrbeiträge liegen mit 87 (96) Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Die Schaden-Kosten-Quote sank auf brutto 96,6 (98,6) %. Das versicherungstechnische Ergebnis stieg deutlich an. Nach Steuern konnte ein stark verbessertes Segmentergebnis von 46,6 (16,0) Mio. EUR erzielt werden.

Das Segment Bankdienstleistungen umfasst die Vermittlung von Kapitalanlagen sowie das Bankgeschäft der Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft. Die Bank konnte das Gesamtvolumen der Kundeneinlagen auf 6,53 (5,74) Mrd. EUR steigern und ein deutlich verbessertes Segmentergebnis von 6,6 (3,0) Mio. EUR erzielen.

Für 2016 rechnet die NÜRNBERGER über alle Versicherungszweige hinweg mit Beitragseinnahmen auf dem Niveau des Berichtsjahres.

Ab dem Geschäftsjahr 2016 erfolgt die Rechnungslegung für den NÜRNBERGER Konzern nach HGB (bisher IFRS). Insbesondere bedingt durch das dem HGB zugrunde liegende Vorsichtsprinzip rechnet die NÜRNBERGER damit, dass die so ermittelten Konzernergebnisse grundsätzlich niedriger ausfallen. Für 2016 prognostiziert sie ein HGB-Konzernergebnis nach Steuern in der Größenordnung von 45 Mio. EUR.

NÜRNBERGER Lebensversicherung 2

NÜRNBERGER Krankenversicherung

NÜRNBERGER Schaden-/Unfallversicherung

Bankdienstleistungen der Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft

NÜRNBERGER Ausblick 2016



Die **NÜRNBERGER Lebensversicherer** rechnen 2016 mit einer weiterhin guten Nachfrage in der Berufsunfähigkeits-Versicherung, die zu ihren zentralen Tätigkeitsfeldern gehört, sowie nach anderen Risikoprodukten. In der privaten Altersvorsorge bietet die NÜRNBERGER Lebensversicherung AG neben der im Marktvergleich attraktiven Gesamtverzinsung bei den klassischen kapitalbildenden Verträgen eine breite Palette von alternativen Garantieprodukten. Die Gesellschaft zählt zu den finanzstärksten Lebensversicherungs-Unternehmen in Deutschland. Im Rating von Fitch wird sie mit A+ (stark) bewertet. Den Belastungstest des Analysehauses Morgen & Morgen schloss sie mit der Bestnote „ausgezeichnet“ ab (Stand 10.2015). 2016 wird bei den gebuchten Beiträgen ein gegenüber dem Berichtsjahr kaum verändertes Volumen erwartet.

Die **NÜRNBERGER Krankenversicherung AG** sieht Wachstumschancen auf dem Gebiet der betrieblichen Krankenversicherung, wo das Produktangebot kontinuierlich erweitert werden soll. Für 2016 rechnet die NÜRNBERGER bezüglich der gebuchten Beiträge mit einem leichten Wachstum.

Die **NÜRNBERGER Schadenversicherer** wollen 2016 die positive Geschäftsentwicklung fortsetzen und ihr Geschäft in den Sparten der Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrtversicherung weiter ausbauen. Sie rechnen mit einem leichten Anstieg der Beitragseinnahmen vor allem aus dem gewerblichen Sektor.

Die **Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft** baut weiter auf ihre Stärken in der Beratungskompetenz, die durch Auszeichnungen namhafter unabhängiger Testinstitute bestätigt wurden. Insbesondere in der Vermögensverwaltung werden 2016 erneut deutliche Zuwächse erwartet.